

VERANSTALTUNGEN

Hofhelden - Fortbildung

GRUNDFUTTERQUALITÄT UND DÜNGUNG

Den Bestand in dem von Alexander Pohmer angelegten Düngeversuch im Ackergras haben wir bereits im Frühjahr 25 besichtigt. In einer weiteren Veranstaltung stellt Alexander Pohmer die Ergebnisse seiner Auswertungen vor. Florian Scharf, Fütterungsexperte vom AELF Pfarrkirchen referiert über den Einfluss der Düngung auf die Grundfutterqualität und Inhaltsstoffe. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 23. Januar 2026 um 19.30 Uhr im Gasthaus Wagner in Kothmaißling statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Ihre Ansprechpartnerin:

Veronika Graßl, Tel. 09971 / 8576-18



Ankündigung

FRAUENVERSAMMLUNG 2026

Am 20. März 2026 laden wir recht herzlich zu unserer Frauenversammlung in die Stadthalle in Cham ein. Bei Kaffee und Kuchen finden folgende 2 Programmpunkte statt:

>> **Antonie Demmel:** Bio-Bäuerin und Speakerin "Die Frau am Hof - Impulse für Herausforderungen von Jungbäuerin bis Altenteilerin"

>> **Bäff:** (Josef Piendl) Gstanzlänger und Kabarettist
Die Frauenversammlung beginnt um 14 Uhr. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Ihre Ansprechpartnerin:

Melissa Heubl, Tel. 09971 / 8576-24

PFLANZENSCHUTZSACHKUNDE

Am 01.01.2025 hat für alle Altsachkundigen ein neuer Fortbildungszeitraum begonnen. Bis zum 31.12.2027 müssen diese an einer Fortbildung zum Pflanzenschutz teilgenommen haben. Der Fortbildungszeitraum für Neusachkundige beginnt wie auf der Rückseite des Pflanzenschutzausweises angegeben (siehe Beispiel Übersicht) und umfasst ebenfalls drei Jahre. Die Fortbildungen werden in Zusammenarbeit mit dem Bauernverband, dem VLF und dem VLM angeboten. Folgende Termine sind in nächster Zeit geplant:

- >> 17. Januar 2026, im Gasthaus Jäger in Michelsneukirchen
- >> 14. Februar 2026, in der Klosterschänke in Schönthal

Bei weiteren Informationen und zur Anmeldung melden Sie bei uns in der Geschäftsstelle.

IMPRESSUM

Maschinen- und Betriebshilfsring Cham e.V.

Altenstadter Straße 8A, 93413 Cham, Telefon: +49 (0)9971 8576-0, Telefax: +49 (0)9971 8576-90, E-Mail: info@mr-cham.de

Verantwortlich für den Inhalt: Franz Roeder, Johann Stibich, Julia Albrecht

Hofhelden - Infoveranstaltung

EXISTENZGEFÄHRUNG DURCH FEUERSCHÄDEN

Jährlich ereignen sich in Bayern zahlreiche Brände in landwirtschaftlichen Betrieben. Auch wenn die Wahrscheinlichkeit, selbst betroffen zu sein, gering ist, kann ein solcher Schadensfall für den einzelnen Betrieb existenzbedrohend werden. Entscheidend ist daher, im Ernstfall richtig zu handeln und die Schadensabwicklung professionell anzugehen.

Um auf diese Situation bestmöglich vorbereitet zu sein, laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Versicherungsprüfung (gvp) ein. Im Mittelpunkt steht das Thema Schadensprävention und Brandschadenabwicklung.

Referent des Abends ist Konrad Hahn von der gvp, der seit über 25 Jahren in der (Groß-)Schadensabwicklung tätig ist und jährlich zahlreiche Betriebe im Schadensfall berät. Mit seiner langjährigen Erfahrung vermittelt er praxisnahe Einblicke in das präventive Schadenmanagement und zeigt auf, wie Betriebe im Ernstfall richtig reagieren können.

Die Veranstaltung findet am **25. März 2026 um 19.30 Uhr im Saal des Kolpinghauses**, Hotel am Regenbogen in Cham statt. Wir bitten um **vorherige Anmeldung** in unserer Geschäftsstelle.

Ihre Ansprechpartnerin:

Veronika Graßl, Tel. 09971 / 8576-18

Ankündigung

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026

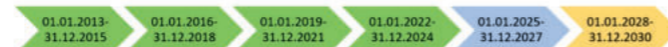
Am 11. März 2026 laden wir recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung in die Stadthalle in Roding ein. Die offizielle Einladung mit Tagesordnungspunkten wird fristgerecht postalisch an alle Mitglieder versendet. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Ihre Ansprechpartnerin:

Melissa Heubl, Tel. 09971 / 8576-24

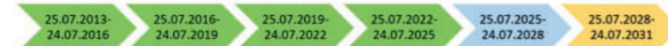
Fortbildungszeiträume Altsachkundige

Der Beginn des ersten Fortbildungszeitraums wurde auf den 01. 01. 2013 festgelegt.



Beispiel Fortbildungszeitraum Neusachkundige

„Beginn erster Fortbildungszeitraum“ auf der Rückseite des Sachkundenachweises ausschlaggebend



■ vergangene Zeiträume ■ aktueller Zeitraum ■ nächster Zeitraum

Ihr Ansprechpartner: Hermann Berg, Tel. 09971 / 8576-13

RUNDSCHREIBEN

Ausgabe 03.2025

MASCHINEN- UND
BETRIEBSHILFSRING
Cham e.V.



Liebe Mitglieder,

in diesen von Veränderungen geprägten Zeiten wünschen wir Ihnen und Ihren Familien zur Weihnachtszeit erholsame und entspannte Tage. Mögen Sie die Festtage genießen, Kraft tanken und den Hofalltag etwas lockerer angehen.

Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie gesund. Wir vom MR Cham stehen Ihnen auch 2026 gerne bei allen betrieblichen Herausforderungen zur Seite. Wir freuen uns darauf, Sie weiterhin mit Rat und Tat zu unterstützen und gemeinsam mit Ihnen das kommende Jahr erfolgreich zu gestalten.

Ihr Team der MR-Geschäftsstelle Cham

UNSERE MASCHINENDATENBANK

Wie in unserem letzten Rundschreiben bereits angekündigt, haben wir uns in den letzten Wochen mit der Erstellung einer Maschinendatenbank für unsere Mitglieder beschäftigt.

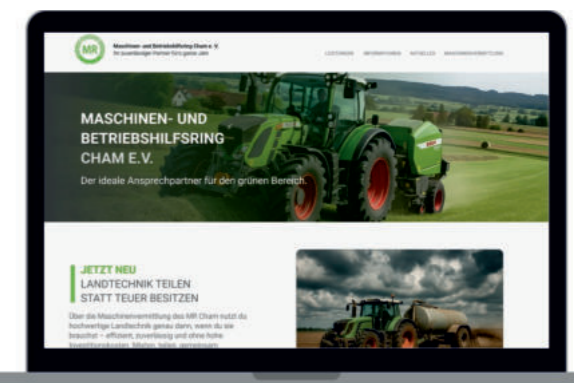
Die Online-Plattform ist nun soweit fertiggestellt. Seit Beginn diesen Monats kontaktieren wir alle interessierten Betriebe, die Leihmaschinen oder landwirtschaftliche Dienstleistungen anbieten wollen. Die Rückmeldungen sind bisher überaus positiv.

Wir sind überzeugt davon, dass der Grundgedanke der Maschinenringe, durch überbetriebliche Zusammenarbeit Maschinenkosten für den einzelnen Betrieb zu senken, aktueller ist, denn je. Die Preise in der Landtechnikbranche sind auch in den letzten drei Jahren enorm gestiegen. Außerdem beobachten wir, dass die Arbeitsbelastung auf den Betrieben immer mehr steigt. Mit der Maschinendatenbank verfolgen wir das Ziel, in unserem Ring die Sichtbarkeit der vorhandenen Maschinen, Geräte und Dienstleistungen zu erhöhen. Gleichzeitig soll es für Betriebe, die Maschinen und Geräte zum Ausleihen oder landwirtschaftliche Dienstleistungen suchen, so unkompliziert wie möglich gestaltet werden, in der nächsten Umgebung fündig zu werden. Wer Maschinen und Geräte verleiht oder landwirtschaftliche Dienstleistungen anbietet und Interesse hat, seine Sichtbarkeit zu erweitern, melde dich gerne bei uns.

Nicole Pielmeier ist im Team der Geschäftsstelle in Cham dafür zuständig, die Maschinendatenbank mit Angeboten zu füllen und steht Ihnen bei Fragen und Interesse rund um die Maschinendatenbank sehr gerne zu Verfügung.

Ihre Ansprechpartnerin:

Nicole Pielmeier, Tel.: 01514/1314183



MOTORSÄGENKURSE

In diesem Winter bieten wir wieder zweitägige Motorsägenkurse an. Neben einem Überblick über die Unfallverhütungsvorschriften und Hinweise zur Vorbeugung von Gefahrensituationen, behandelt der Kurs vor allem die Wartung und Pflege der Motorsäge und die Fällung und Aufarbeitung von Bäumen. Der Kurs richtet sich nicht nur an Anfänger, sondern dient auch bei erfahrenen Waldarbeitern zur Auffrischung.

Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich an.

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Berg, 09971 / 8576-13

GESCHENKIDEE FÜR WEIHNACHTEN:

Auf Wunsch stellen wir gerne Gutscheine für unsere Motorsägenkurse aus. Melden Sie sich gerne bei uns.

AGRARDIESELANTRAG

Die Antragsstellung für die Agrardieselerückvergütung läuft derzeit für das Verbrauchsjahr 2024 und ist noch bis zum Jahresende möglich. Gerne sind wir bei der Antragsstellung, die seit letztem Jahr nur noch online im Zoll-Portal erfolgt, behilflich. Bringen Sie dafür bitte folgende Unterlagen mit:

- >> Kopie des Antrags des Vorjahres
- >> Dieselrechnungen bzw. -bescheinigungen
- >> gefahrene Kilometer bei vorhandenem Diesel-PKW
- >> Tankrechnungen (Wenn mit PKW auswärts getankt wurde)

Termine sind immer vormittags möglich. Wir bitten darum, die Antragsstellung möglichst vor den Weihnachtsfeiertagen einzuplanen und um vorherige Terminvereinbarung.

Ihr Ansprechpartner:

Hermann Berg, Tel. 09971 / 8576-13

ZINSVERGÜNSTIGUNGEN DURCH KLIMABERATUNG

Das Thema CO₂-Fußabdruck in der Landwirtschaft hat in den letzten Monaten stark an Bedeutung gewonnen. In der Wertschöpfungskette von Milchprodukten hat die Milcherzeugung einen erheblichen Anteil an den Gesamtemissionen. Deshalb sind vor allem Milchviehbetriebe bereits gefordert, in Form von einer Klimabilanz, Bericht zu erstatten.

Die landwirtschaftliche Rentenbank bietet Landwirten im Bezug auf Emissionen bei Finanzierungen aktuell eine **Zinsvergünstigung in Höhe von 0,25 Prozentpunkte** gegen Vorlage einer gesamtbetrieblichen Klimabilanz. Wir im Maschinenring Cham unterstützen Sie auch bei diesem Thema bestmöglich.

ÄNDERUNGEN BETRIEBSDATEN

Wir bitten darum, bei Änderungen der Betriebsdaten durch z.B. Hofübergabe / GbR-Gründung etc. uns umgehend die neuen Betriebsdaten zukommen zu lassen!

- >> Änderung der Bankdaten
- >> Steuernummer
- >> Pauschalisiert oder Regel-besteuert
- >> Sonstige Stammdaten (Adresse, Telefonnummer, Email)
- >> Flächen Zu-/ und Abgänge

Fehlbuchungen und damit verbundener Mehraufwand können dadurch vermieden werden.

Ihre Ansprechpartnerin:

Selina Meier 09971 / 8576-19

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUM JAHRESWECHSEL

Gelbe und rote Gebiete unwirksam

Die AV DüV wurde in einem Gerichtsurteil am 24. Oktober für unwirksam erklärt. Damit sind alle roten und gelben Gebiete derzeit aufgehoben und unterliegen nur noch den allgemeinen DüV-Regeln. Folgende Sonderauflagen entfallen damit:

- >> Reduzierte Stickstoffgrenzen in roten Gebieten
- >> Zusätzliche Pflichten für gelbe und rote Gebiete entfallen:
 - >> Zwischenfruchtpflicht auf roten und gelben Flächen entfällt - weiterhin gilt die Mindestbodenbedeckung im Umfang von 80 Prozent nach GLÖZ 6
 - >> Sperrfristen der roten Gebiete entfallen - es gelten die, der nicht roten Gebiete: **In der gesamten Oberpfalz wurde diese um 2 Wochen verschoben, damit gilt die Sperrfrist von 15.11.2025 bis einschließlich 14.02.2026**

Stoffstrombilanzpflicht außer Kraft getreten

Die Stoffstrombilanzverordnung ist am 8. Juli 25 außer Kraft getreten.

Bayern arbeitet derzeit mithilfe eines 3-Schritte-Plans an einer neuen Rechtsgrundlage für künftige Ausweisungen eutrophierter Gebiete. Wir halten Sie dabei auf dem Laufenden.

PFLANZENSCHUTZ-DOKUMENTATION IN MEINACKER

Die elektronische Pflanzenschutzdokumentation gelingt mit der Ackerschlagkartei MeinAcker ganz einfach und unkompliziert. Auch Dienstleister können in die betriebseigene Schlagkartei eingeladen werden, um für die freigegebenen Flächen die Dokumentation direkt durchzuführen.

Das MeinAcker-Paket umfasst neben der Schlagkartei auch ein digitales Dokumentenmanagementsystem – inklusive der Möglichkeit, E-Rechnungen zu erstellen.

Preis: 100 € pro Jahr zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind Support vor Ort sowie App-Zugänge.

Ab sofort bieten wir:

- >> Einzelbetriebliche Unterstützung bei der Erstellung einer Klimabilanz
- >> Ausarbeitung betriebsindividueller Optimierungsmöglichkeiten unter der Berücksichtigung der Arbeitswirtschaftlichkeit und ökonomischen Effizienz
- >> Überblick über sinnvolle Förderprogramme

Ihre Ansprechpartnerin:

Veronika Graßl, Tel 09971 / 8576-18

MR-ABRECHNUNGEN

Alle Abrechnungen, die das Kalenderjahr 2025 betreffen, müssen bis **Freitag 16. Januar 2026** bei uns in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Später eingehende Abrechnungen / Belege können nicht mehr berücksichtigt werden. Wenn aus Steuer- oder Buchführungsgründen das Geld noch 2024 auf dem Konto sein soll, dann muss die Abrechnung bis **Donnerstag, 18. Dezember 2025** in der MR-Geschäftsstelle vorliegen.

Die Abrechnungen können auch per Fax, per Mail an rechnungen.cham@maschinenringe.de oder gerne per WhatsApp unter 01511 / 5205315 an uns gesendet werden.

Ihre Ansprechpartner:

Christian Nachreiner 09971 / 8576-10

Selina Meier 09971 / 8576-19

Änderungen Ökoregelungen ab 2026

- >> **Blühflächen:** Die Förderung für die Anlage von artenreichen Blühflächen und -streifen (ÖR 1b und 1c) steigt auf 200 €/ha in den Jahren 2024 bis 2026 an.
- >> **Ackerland:** Die förderfähige Fläche für Öko-Regelung 1a („Brache“) kann bis zu 8 % des Ackerlands betragen.

Pflanzenschutzdokumentation elektronisch

Eine elektronische Aufzeichnung von Pflanzenschutzmittel-Anwendungen wird derzeit ab 01.01.2026 verpflichtend notwendig. Die Daten müssen elektronisch und maschinenlesbar im Betrieb gespeichert werden. Mit der Schlagkartei MeinAcker können die Anforderungen der elektronischen Pflanzenschutzdokumentation erfüllt werden.

Agrardieselerückvergütung ab Verbrauchsjahr 2026 erhöht

Für die Dieselverbräuche ab dem 1. Januar 2026 wird die volle Rückerstattung von 21,48 Cent pro Liter wieder eingeführt.

Ihre Ansprechpartnerin:

Veronika Graßl, Tel. 09971 / 8576-18



FELDTAG

Rückblick: Optimales Grundfutter – Effiziente Düngung

Am Dienstag, den 19. August, folgten zahlreiche Landwirte unserer Einladung zu einer Veranstaltung rund um Grundfutter und Düngung. Am Vormittag referierten Hans Koch und Josef Stangl in der Klosterschänke Schönthal.

Hans Koch stellte den Zusammenhang zwischen Grünlandbewirtschaftung, Futterqualität, Tiergesundheit und Wirtschaftlichkeit in Milchviehbetrieben dar. Eine hochwertige Grassilage zeichnet sich dabei nicht nur durch nutzbaren Rohproteingehalt und Energiedichte aus, sondern auch durch ein ausgewogenes DCAB-Verhältnis sowie ein stimmiges Natrium-Kalium-Verhältnis in der Ration. Beide beeinflussen Fruchtbarkeit und Futteraufnahme und lassen sich gezielt über die Düngung steuern – etwa durch den Einsatz von Kainit oder Viehsalz.

Im Anschluss sprach Josef Stangl über effiziente Düngung im Ackerbau. Er zeigte, dass die mineralische Düngung in Deutschland in den letzten 30 Jahren um rund 40 % zurückgegangen ist, und erläuterte grundlegende Eigenschaften verschiedener Düngemittel. So ist zum Beispiel Phosphor ein wenig mobiler Nährstoff, der sich im Boden nur sehr langsam verlagert.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand in Sinzendorf eine Maschinenvorführung statt. Auf einem abgeernteten Weizenfeld wurde ein Strip-Till-Gerät im praktischen Einsatz gezeigt. Zuvor verschaffte die sogenannte „Staplerprobe“ durch einen Bodenaushub bis 50 cm Tiefe Einblick in den Bodenzustand und die Wirkung früherer Bearbeitungsgänge.

AGRARBÜROABENDE

Rückblick: Büro als Steuerzentrale des Betriebs

Am 28. und 29. Oktober fanden unsere Agrarbüro-Veranstaltungen statt. Dabei informierten Agrarbüroexpertin Nina Siebinger und Anna-Maria Riegel aus der Abteilung Digitalisierung über gesetzliche Grundlagen zu Rechnungen und Aufbewahrungsfristen und gaben praktische Tipps für den Büroalltag. Wichtig ist vor allem ein gut organisiertes Dokumentenmanagement – etwa durch einen zuverlässigen Dokumentenscanner, einen strukturierten Notfallordner sowie die Nutzung cloudbasierter Systeme. Letztere ermöglichen den Zugriff auf Unterlagen von überall und sichern Daten automatisch, sodass bei einem Computerausfall nichts verloren geht. Ein passendes Beispiel dafür ist das im MeinAcker-Paket enthaltene Dokumentenmanagementsystem „Dokumente“.

Die **Präsentationen** der beiden Abende **zum Download** finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik „Aktuelles“. Bei Fragen dazu helfen wir Ihnen gerne weiter.

KLAUENPFLEGE MIT DR. ANDREA FIEDLER UND BERNHARD KERSCHER

Am Freitag, den 14. November fand unser erster Klauenpfeletag statt. Mit dem Ziel, bei den Teilnehmern das Bewusstsein für Klauenenerkrankungen und deren ökonomische Auswirkungen zu schärfen, startete Dr. Fiedler mit dem theoretischen Teil am Vormittag. Als Inhaberin der Akademie für Klauengesundheit ist sie nicht nur bekannt für die Behandlung von schweren Klauenproblemen, sondern auch für die Ausbildung von Klauenpflegern. (Website: [Klauenfitnet e-learning](#))

Klauen sind ursprünglich nicht für harte Betonböden ausgelegt, sondern eigentlich für die Weide. Durch härtere Böden sowie durch die Nässe und den Bakteriendruck durch Kot und Harn ist die Klauengesundheit einer Herde in Stallhaltung schwieriger zu managen als in Weidehaltung. Die regelmäßige funktionelle Klauenpflege ist dabei ein wichtiger Bestandteil für eine klauengesunde Herde.

Nachmittags konnten die Teilnehmer den Ablauf der funktionellen Klauenpflege an Totklauen durchführen. Der zertifizierte Klauenpfleger Bernhard Kerscher und Dr. Andrea Fiedler gaben jedem einzelnen Teilnehmer Feedback und zeigten verschiedene Schnittwerkzeuge und Verbandsmethoden.

Die Bodenstruktur war locker genug, um mit dem Strip-Till-Gerät eine Bearbeitungstiefe von 25 cm zu erreichen und gleichzeitig Güllebänder abzulegen. Die Firma Volmer stellte hierfür ihr Anbaugerät Culex zur Verfügung, das an einen Holmer-Gülletrac angebaut wurde. Beim Strip-Till-Verfahren wird der Boden vor Reihenkulturen nicht flächig, sondern nur dort gelockert, wo die Pflanzen wurzeln. Gleichzeitig werden in diesen Streifen Nährstoffe in Form von Güllebändern eingebracht, die die Pflanzen während des Wachstums aufnehmen können.

Über das Spurführungssystem des Gülletracs wurde anschließend Raps oberhalb der Güllebänder ausgesät. Dafür kam ein Claas-Schlepper mit angebaute Einzelkornsämaschine von Väderstad, bereitgestellt von Claas Nordostbayern, zum Einsatz.

